

Tätiges Leben

Pluralität und Arbeit im politischen Denken Hannah Arendts

Herausgegeben von Elisabeth Conradi und Sabine Plonz

swi-Verlag Bochum ISBN-Nr. 3-925895-69-8

Kurzbeschreibung

Wohin geht die Arbeitsgesellschaft angesichts dauernder Massenerwerbslosigkeit und Sozialabbau? Inwiefern eröffnet die Diskussion über das Tätigsein, die auch die Kategorie Geschlecht berücksichtigt, Perspektiven für ein neues Arbeitsverständnis? Diese Fragen werden in dem von Elisabeth Conradi und Sabine Plonz herausgegebenen Sammelband diskutiert. Er verbindet Aspekte einer Neubestimmung von Arbeit mit der Frage nach gleichen Rechten und gesellschaftlicher Marginalisierung. Beide Gesichtspunkte stehen im Zentrum von Hannah Arendts politischem Denken. Die in diesem Band vorliegenden Beiträge interpretieren Arendts Werk und schlagen dabei neue Leseweisen insbesondere ihres Buches "Vita activa oder Vom tätigen Leben" sowie ihrer biographischen Studie über Rahel Varnhagen vor.

Aus dem Inhalt

Elisabeth Conradi/ Sabine Plonz: Politik neu gestalten

Dialog und Pluralität – Politische Ethik in feministischer Sicht

Elisabeth Conradi: Anderssein als Makel oder Auszeichnung? Hannah Arendts Thesen zur widersprüchlichen Existenz am Rande der Gesellschaft

Christina Thürmer-Rohr: „Jede Sache hat so viele Seiten, als Menschen an ihr beteiligt sind.“ Zur Bedeutung des Dialogs im politischen Denken Hannah Arendts

Christina Schües: Leben als Geborene - Handeln in Beziehung. Feministische Ethik im Anschluss an Arendts Gedanken der Natalität

Vita activa oder: Was tun wir, wenn wir tätig sind?

Die Kritik an der Arbeitsgesellschaft und ihre aktuelle Bedeutung

Claudia Lenz: Die Einschreibung der Kategorie „Geschlecht“ in die (Um)Bewertung und (Neu)Organisation der Tätigkeiten.

Kristian Hungar: Die Kritik an der Arbeitsgesellschaft und ihre aktuelle Bedeutung. Fragen und Anregungen für die Diskussion um Marktwirtschaft und Sozialpolitik

Sabine Plonz: Zukunft der Arbeit, Kritik der politischen Ökonomie und feministische Ethik

Erinnern für die Zukunft

Roland W. Schindler: Rationalität zur Stunde Null und das Ende des Nationalstaats
Politische Theorie im Übergang zum 21. Jahrhundert

Nachgedanken

Sabine Plonz: Impulse für die theologische Ethik – Nachgedanken